

Kontakt

Veranstalter

- ▶ **SV Mulfingen**
Wertstraße 12
74673 Mulfingen
- ▶ **Kontakt**
1. Vorsitzender
Ludwig Hirschlein
Telefon 07938.544
ludwig.hirschlein@de.ebmpapst.com

Sponsoren

- ▶ **ebm-papst
Mulfingen GmbH & Co. KG**
Bachmühle 2
74673 Mulfingen
Telefon 07938.81-0
Telefax 07938.81-665
www.ebmpapst.com
- ▶ **Kontakt**
PR und Marketing
Kai Halter
Telefon 07938.81-532
kai.halter@de.ebmpapst.com
- ▶ **JAKO AG**
Amtstraße 82
74673 Mulfingen
Telefon 07938.9063-0
Telefax 07938.9063-15
info@jako.de
- ▶ **Kontakt**
JAKO Fußballschule
Karl-Heinz Beck

Vielen Dank.

3. ebm-papst hallenmasters

A-Junioren Fußballturnier
Großsporthalle
Mulfingen

Turnierheft
samstag 8. januar '05

ebmpapst



JAKO

ebmpapst



Regionales Spitzen-Fußballturnier

sonntag, 9. januar '05

▶ Beginn 10:00 Uhr

Inhalt

Inhalt	Seite 2
Grußworte	Seiten 3-5
	Ludwig Hirschlein (1. Vorsitzender, SV Mulfingen)
	Hermann Limbacher (Bürgermeister, Mulfingen)
	Rudi Sprügel (Vorstandsvorsitzender, JAKO AG)
	Gerhard Sturm (Geschäftsführender Gesellschafter, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG)
Mannschaften	Seiten 6-17
	A-Junioren der Alemannia Aachen Seite 6
	A-Junioren des LR Ahlen Seite 7
	A-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt Seite 8
	A-Junioren der Eintracht Frankfurt Seite 9
	A-Junioren des SC Freiburg Seite 10
	Team Hohenlohe-Franken Seite 11
	A-Junioren des FC Carl-Zeiss Jena Seite 12
	A-Junioren des Karlsruher SC Seite 13
	A-Junioren des FSV Mainz 05 Seite 14
	A-Junioren der Borussia Mönchengladbach Seite 15
	A-Junioren des 1. FC Nürnberg Seite 16
	A-Junioren der Spfr Schwäbisch Hall Seite 17
Turnierplan	Seiten 18-19
Rückblick	Seiten 20-21
Hans Müller, SVM	Seiten 22-23
Regionales Spitzen-Fußballturnier	
9. Jan. 2005	Seiten 24-27
Kontakt	Seite 28

Liebe Sportfreunde,



als Vorstand des Sportvereins Mulfingen möchte ich Sie hier in der Mulfinger Großsporthalle zum 3. ebm-papst hallenmasters recht herzlich begrüßen. Zusammen mit dem Hauptsponsor der heutigen Veranstaltung, der Fa. ebm-papst und JAKO-Sport, ist es uns in den letzten beiden Jahren gelungen, ein Hohenloher Event mitzugestalten, das sich weit über unsere lokalen Bereiche einen exzellenten Namen gemacht hat.

Alle Mannschaften, welche im letzten Jahr tollen Fußball zeigten, sind wieder vertreten. Um das Turnier interessant und abwechslungsreich zu gestalten, haben wir eine Änderung vorgenommen. Erstmals beteiligt sich in diesem Jahr die Juniorenmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt. Wir sind überzeugt, dass Sie liebe Zuschauer auch bei der heutigen Veranstaltung Fußball vom Feinsten zu sehen bekommen, da ja eine Auswahl der besten deutschen A-Junioren zu Gast in Mulfingen ist. Einige Spieler der Vorjahre haben bereits den Sprung in die Bundesliga der Aktiven geschafft, weitere werden mit Sicherheit folgen. Unter diesen guten Vorzeichen erwarten wir heute mit Sicherheit Fußballspiele auf höchstem Niveau. Der Sportverein Mulfingen mit seinen ca. 100 Helfern im Einsatz, freut sich auf Sie liebe Gäste und hofft, dass Sie einen unbeschwerten Tag unter Fußballfreunden erleben werden.

Ihr

Ludwig Hirschlein
Vorstand SV Mulfingen

Grußwort des Bürgermeisters



Zum 3. ebm-papst hallenmasters begrüße ich alle Gäste aus nah und fern. Unser Gruß gilt den Mannschaften, die daran teilnehmen. Durch hervorragende Leistungen haben die A-Jugend-Fußballspieler in den letzten Turnieren diesen Wettbewerb zu einem Highlight in unserer Gemeinde gemacht. Dadurch ist eine große Bereicherung des sportlichen Lebens bei uns und im gesamten Hohenloher Raum erreicht worden.

Für die Organisation und Abwicklung darf ich mich beim SVM und seinen Helfern sehr herzlich bedanken. Besonders möchte ich auf die Zusammenarbeit mit den Firmen ebm-papst und JAKO und deren großartige Unterstützung hinweisen.

Wir wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf, unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und den Zuschauern großartige Spiele.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Limbacher
Bürgermeister, Mulfingen

Liebe Fußballfreunde,



jetzt sind wir schon zum 3. Mal in der Mulfinger Großsporthalle mit dem ebm-papst hallenmasters zu Gast. Wieder haben wir ein herausragendes Teilnehmerfeld für das bestbesetzte A-Junioren-Fußballturnier der Region zusammenstellen können. Mit Rot-Weiß Erfurt wurde ein weiterer Traditionsclub verpflichtet, der auch mit der ersten Mannschaft deutlich im Aufwind ist und in der zweiten Bundesliga spielt. Der LR Ahlen war schon beim ersten Turnier in der Stauseehalle dabei und musste im vergangenen Jahr aussetzen. Seit dieser Saison spielen die jungen Kicker aus Ahlen in

der Junioren-Bundesliga West und belegten nach dem 12. Spieltag den 6. Platz. Diese Leistung, den Aufstieg in die Junioren-Bundesliga, wollen wir natürlich honorieren und haben den Verein erneut zum Hallenmasters eingeladen.

Wir sind davon überzeugt, und das gilt natürlich auch für unsere Unternehmen ebm-papst und JAKO, dass sich maximale Leistung auszahlen wird und auch belohnt werden muss. Wir konnten uns mit unseren Unternehmen eine Spitzenposition erarbeiten und spielen im übertragenen Sinn auch in der ersten Liga der Ventilatoren- und Motorenbauer und der Sportausstatter. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, mit dem Hallenmasters unsere Heimatregion mit Spitzenleistungen anzureichern. Das ist uns in der Vergangenheit sehr gut gelungen und wird mit der Steigerung der Attraktivität der teilnehmenden Mannschaften auch in Zukunft gelingen. Nur mit stetiger Innovation und der optimalen Ausschöpfung aller gegebenen Mittel werden wir unsere Unternehmen am teuren Standort Deutschland in der Spitze der Weltmärkte halten können. Das gilt sicher auch für eine Veranstaltung wie das Hallenmasters.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viel Spaß und spannende Spiele an beiden Tagen des 3. ebm-papst hallenmasters. Genießen Sie den gebotenen Sport und nehmen Sie sich für das bevorstehende Jahr „viel“ vor. Dann wird das Jahr 2005 auch für Sie sicher ein Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Sturm
Geschäftsführender Gesellschafter,
ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG

Rudi Sprügel
Vorstandsvorsitzender, JAKO AG

Mannschaften



A-Junioren der Alemannia Aachen

Liga	Junioren-Bundesliga West
Saisonziel	Klassenerhalt
Wichtige Spieler	Sami Allagui
Trainer	Richard Towa, Co-Trainer Bernhard Schmitz
Bisherige Erfolge	Vize-Pokalsieger Mittelrhein 2003/2004
Vereinsgründung	1900



Hintere Reihe von links

- ▶ Trainer Ertugrul Güleriyüz, Physiotherapeut Thomas Lange, Christian Luvuezo, Max Eumann, Ahmet Saglam, Kaan Atas, Milko Trisic, Christian Boes, Mathias Labusga, Philip Dunkel, Co-Trainer Bernhard Schmitz, Koordinator Hubert Visè

Vordere Reihe von links

- ▶ Sercan Baloglu, Michael Kesternich, Erkan Akan, Sami Allagui, Moritz Stehling, Tim Blumhoff, Ibrahim Atay, Adem Kalafat, Gerrit Gobbele, Thomas Boldt, Kai Laschet

oben links: Hamdi Dahmani, oben rechts: Daniel Münch

Mannschaften



A-Junioren des LR Ahlen

Liga	Junioren-Bundesliga West
Saisonziel	Gesichertes Mittelfeld
Wichtige Spieler	Nils-Ole Book (Kader der U19 Nationalmannschaft), Florian Kraus, Denis Omerbegovic, Julian Schmidt, Bernhard Venker (alle Westfalenauswahl)
Trainer	Martin Hanskötter, Co-Trainer Heiko Prinz
Bisherige Erfolge	Westfalenliga-Meister 2004
Vereinsgründung	1996 als Fusion der Vereine TuS Ahlen, Blauweiß Ahlen



Hintere Reihe von links

- ▶ Betreuer Markus Zelke, Co-Trainer Heiko Prinz, Denis Omerbegovic, Aziz Akpinar, Daniel Recker, Sebastian Pannek, Nico Haverkamp, Michael Wiemann, Adnan Okic, Ismail Colak, Simon Zimmermann, Jose-Alberto Garfias-Scherler, Tim Eckelt, Trainer Martin Hanskötter

Vordere Reihe von links

- ▶ Bastian Erzen, Stefan Hornberger, Pyeong Kwa Kim, Marcel Höttecke, Bastian Schmidt, Sebastian Neukötter, Marco Werner, Julian Schmidt, Florian Kraus, Nils-Ole Book

Es fehlen: Bernhard Venker, Sascha Zimmermann

Mannschaften



A-Junioren des FC Rot-Weiß Erfurt

Liga	Junioren-Bundesliga Nord/Nord-Ost
Saisonziel	Klassenerhalt
Wichtige Spieler	Tom Bertram (DFB U18)
Trainer	Heiko Nowak (seit Juli 2001), Co-Trainer Michael Offenhaus
Bisherige Erfolge	Aufstieg in die NOFV – Regionalliga 2002 Aufstieg in die Junioren-Bundesliga 2004
Vereinsgründung	1966



Hintere Reihe von links

- ▶ Martin Ullmann, Martin Peter, Norman Bonsack, Jörn Nowak, Rainer Müller, Hannes Fritz, Carsten Weiß

Mittlere Reihe von links

- ▶ Trainer Heiko Nowak, Co-Trainer Michael Offenhaus, André Müller, Marcus Rauer, Robert Stark, Florian Hartmann, Domenik Müller, Cristian Heim, Tom Bertram, Betreuer Wilfried Kirchhof

Vordere Reihe von links

- ▶ René Hauf, Steffen Rupperecht, Tony Braunschweig, Sebastian Bach, Tony Hoffmeister, Alexander Bui Minh, Tobias Welk, Oliver Müller, Felix Kinne

Mannschaften



A-Junioren der Eintracht Frankfurt

Liga	Junioren-Bundesliga Süd/Südwest
Saisonziel	Platzierung in der Tabellen-Spitzengruppe
Wichtige Spieler	Mounir Chaftar, Jonas Grüter, Florian Stahl (alle DFB U19), Sven Ehser, Jan Fießler (DFB U18), Rachid El Ghazouani (Marokk. U18)
Trainer	Claus Schäfer, Co-Trainer Peter Krützmann
Bisherige Erfolge	6. Platz Saison 2003/2004
Vereinsgründung	1899



Hintere Reihe von links

- ▶ Ralf Schneider, Idris Akpunar, Mounir Chaftar, Faton Toski, Lukas Höll, Fadi Mochi, Alexander Sprink, Joachim Fricker, Jonas Grüter (rechts oben)

Mittlere Reihe von links

- ▶ Jörg Roselt (Torwarttrainer), Peter Krützmann (Co-Trainer), Claus Schäfer (Chef-Trainer), Enes Dacic, Rachid El Ghazouani, Adriano Nuzzo, Sven Ehser, Jan Fießler, Gökhan Kocatürk, Klaus Simon (Team-Betreuer), Salvatore Balestreri (Physiotherapeut)

Vordere Reihe von links

- ▶ Christoph Werner, Florian Stahl, Fnan Ghebregziabher, Marco Neppe, Michael Ghebru, Kristoffer Krost, Ufuk Es

Mannschaften



A-Junioren des SC Freiburg

Liga	Junioren-Bundesliga Süd/Südwest
Saisonziel	Platz 5
Trainer	Christian Streich (U19), Patrick Baier (U18), Klemens Hartenbach (Co-Trainer)
Bisherige Erfolge	Süddeutscher Vizemeister 2000/01
Vereinsgründung	1904



Tor

- ▶ Axel Braun, Alexander Hauth, Keven Hill, Steffen Ringhof, Timo Schöffel

Abwehr

- ▶ Thomas Fuhrler, Laurenz Haas, Rafael Kirn, Marcel Klefenz, Peter Läng, Felix Margenfeld, Matthias Ritter, Victor Sautner, Michael Schlegel, Simon Volk, Sven Wittwer

Mittelfeld

- ▶ Fabio Dell'Era, Johannes Flum, Benjamin Göhringer, Fabian Heinz, Burakan Kelleci, Florian Lambracht, Max Mehring, Daniel Pavlovic, Felix Roth, Francesco Rubione, Kevin Sax, Max Schuler, Maik Schutzbach, Torben Stuckart

Angriff

- ▶ Arsim Asllani, Federico Decortes, David Jansen, Imad Kassem-Saad, Fabio Lo Jacono, Juray Piroška, Timo Waslikowski

Mannschaften

Team Hohenlohe-Franken (Auswahl)

Ligen	Verbandsliga, Bezirksliga, Kreisliga
Ziel	Gute Platzierung beim 3. ebm-papst hallenmasters
Trainer	Günther Conrad, Uwe Stehle



Hintere Reihe von links

- ▶ Günther Conrad (Trainer), Sebastian Volkert, Christoph Schenk, Lukas Steuer, Bernhard Diemer, Uwe Stehle (Trainer)

Vordere Reihe von links

- ▶ Dominik Retzbach, Dominik Mechler, Julian Bach, Philipp Dörr, Thomas Brand, Jan Conrad

Es fehlt: Felix Beck

Mannschaften



A-Junioren des FC Carl-Zeiss Jena

Liga	Junioren-Bundesliga Nord/Nord-Ost
Saisonziel	einstelliger Tabellenplatz
Wichtige Spieler	Toni Wachsmuth, Toni Juraschek, Patrick Schmidt, Sebastian Simon
Trainer	Hans-Jürgen Backhaus, Kai-Uwe Baumbach (Co.-Trainer)
Bisherige Erfolge	Aufstieg in die Junioren-Bundesliga 03/04
Vereinsgründung	1903



Hintere Reihe von links

- ▶ Nico Häring, Dmytro Schlachta, Christian Otto, Nico Ludwig, Benjamin Orschel, Toni Wachsmuth, Hans-Ulrich Güntzel, Tim Wuttke

Mittlere Reihe von links

- ▶ Stefan Treitl (Sportl. Leiter), Klaus Müller (Mannschaftsleiter), Toni Juraschek, Raik Hildebrandt, Danny Spangenberg, Felix Patzer, Viktor Schan, Sebastian Simon, Sven Dobrzykowski, Tobias Wendler, Patrick Peters, Kai-Uwe Baumbach (Co.-Trainer), Hans-Jürgen Backhaus (Trainer)

Vordere Reihe von links

- ▶ Tim Teichert, Steven Ebert, Patrick Schmidt (Kapitän), Michael Meier (Geschäftsführer Intersport-Jena), Norman Wohlfeld, Philipp Menzel, Marco Pfeffer

Mannschaften



A-Junioren des Karlsruher SC

Liga	Junioren-Bundesliga Süd/Südwest
Saisonziel	möglichst viele Spieler an den Seniorenbereich heranzuführen
Wichtige Spieler	Alle
Trainer	Markus Kauczinski, Co-Trainer Gunnar Hesse
Vereinsgründung	1894



Hintere Reihe von links

- ▶ Christian Burgstahler, Matthais Pabst, Patrick Rittmaier, Vitalij Becker, Hakan Cakan

Mittlere Reihe von links

- ▶ Physiotherapeut Andreas Emnet, Betreuer Günther Röstel, Betreuer Klaus Wisniewski, Christian Essig, Sören Hinze, Marcel Abele, Sebastian Fischer, Hüseyin Kuday, Bassem Noureddine, Co-Trainer Gunnar Hesse, Trainer Markus Kauczinski

Vordere Reihe von links

- ▶ Patrick Poliudovardas, Taner Kilinc, Serkan Akin, Christoph Krämer, Umut Kaya
- Es fehlen: Mario Campisi, Robin Herzog, Christoph Nirmaier, Jörg Rebholz, Erich Strobel, Christopher Vivell

Mannschaften



A-Junioren des FSV Mainz 05

Liga	Junioren-Bundesliga Süd/Südwest
Saisonziel	Klassenerhalt
Wichtige Spieler	Alle
Trainer	Michael Blättel, Co-Trainer Steffen Brand
Bisherige Erfolge	Regionalmeister Südwest 1997/98 Qualifikation Junioren-Bundesliga
Vereinsgründung	1905



Hintere Reihe von links

- ▶ Khaipar Amani, Sebastian Kress, Steffen Jude, Norman Marzuga, Manuel Helmlinger, Youssef Hassoun, Alessandro Oriana, Physiotherapeutin Vanessa Kunz

Mittlere Reihe von links

- ▶ Trainer Michael Blättel, Co-Trainer Steffen Brand, Christian Hardt, Marcel Kostadinov, Nassim Banouas, Sascha Esser, Sven Petry, Betreuer Willi Lemb, Jugendkoordinator Volker Kersting

Vordere Reihe von links

- ▶ Christian Männel, Aleksandar Petreski, Dennis Fromm, Thomas Wiener, Bernd Kruschewski, Zamir Daudi, Sedat Tuncer

Mannschaften



A-Junioren der Borussia Mönchengladbach

Liga	Junioren-Bundesliga West
Saisonziel	oberes Tabellendrittel
Wichtige Spieler	Robert Fleßers (U18) Florian Schacken (U19)
Trainer	Uli Sude, Co-Trainer Kai Schmitz
Bisherige Erfolge	Niederrhein-Pokalsieger 2003/2004
Vereinsgründung	1900



Hintere Reihe von links

- ▶ Olcay Sahan, Johannes van den Bergh, Damian Raczka, Dominik Pawolka, Johannes Walbaum, Steven Jacobs, Alexander Krück, Georgios Pournaras, Thorben Schmitt

Mittlere Reihe von links

- ▶ Abt.-Leiter Fußball Hartmut Vogts, Jugend-Cheftrainer Uli Sude, Co-Trainer Kai Schmitz, Dennis Kempe, Daniel Donaldson, Engin Cicem, Bulut Aksoy, Florian Schacken, Tobias Levels, Dustin Hähner, Betreuer Wolfgang Lintjens, Physiotherapeut Jens Wockenfoth

Vordere Reihe von links

- ▶ Patrick Herman, Nassim Maizi, Deniz Celik, Marc Engelmann, Martin Berger, Dominik Lescher, Lukas Kischka, Marcel Goebels, Suat Tokat

Mannschaften



A-Junioren des 1. FC Nürnberg

Liga	Junioren-Bundesliga, Süd/Südwest
Saisonziel	Einstelliger Tabellenplatz
Wichtige Spieler	Chhunly Pagenburg, Alexander Stephan (beide DFB-Auswahl U19) Damian Kandora, Tobias Strauß, Daniel Wagner (alle BFV-Auswahl U18)
Trainer	Florian Hinterberger, Co-Trainer Helmut Rahner
Vereinsgründung	1900



Hintere Reihe von links

- ▶ Alexander Roth, Orestis Katsougkis, Daniel Wolf, Chhunly Pagenburg, Samil Cinaz, Michael Kammermeyer, Alexander Roth, Harald Kaiser, Christoph Weber

Mittlere Reihe von links

- ▶ Mannschaftsverantwortlicher Albert Üblacker, Mannschaftsbetreuer Lutz Pufke, Physiotherapeut Björn Pröll, Damian Kandora, Christopher Schaab, Mathias Jauch, Sebastian Szikal, Martin Schalle, Assistenz-Trainer Helmut Rahner, Trainer Florian Hinterberger

Vordere Reihe von links

- ▶ Soner Calisir, Martin Wagner, Markus Bauer, Daniel Wagner, Alexander Stephan, Andreas Sponsel, Tobias Strauß, Tim Müller, Patrick Lettenmaier

Mannschaften



A-Junioren der Spfr. Schwäbisch Hall

(Sieger JAKO-Cup 2005)

Liga	Verbandsliga Nord
Saisonziel	Mittelfeldplatz
Wichtige Spieler	Kompakte Mannschaft
Trainer	Thorsten Schiff
Vereinsgründung	1912



Hintere Reihe von links

- ▶ Stefan Aller, Lukas Wagner, Andreas Drechsler, Burak Hereni, Ralf Weibrecht, Siegfried Waldbüßer, Peter Schüller

Vordere Reihe von links

- ▶ Maximilian Kaiser, Philipp Kuhnle, Michael Schäfer, Evangelos Vangelis, Andreas Richter, Sebastino Benedetto, Andre Ostermaier

Turnierplan

Gruppeneinteilung

Gruppe A	Gruppe B
FC Carl Zeiss Jena Alemannia Aachen 1.FC Nürnberg SC Freiburg Spfr. Schwäbisch Hall Borussia Mönchengladbach	Team Hohenlohe-Franken Eintracht Frankfurt LR Ahlen Karlsruher SC FC Rot-Weiß Erfurt FSV Mainz 05

Zeitplan

Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
9:00	A	FC Carl Zeiss Jena	Alemannia Aachen	:
9:15	A	1.FC Nürnberg	SC Freiburg	:
9:30	A	Spfr. Schwäbisch Hall	Borussia Mönchengladbach	:
9:45	B	Team Hohenlohe-Franken	Eintracht Frankfurt	:
10:00	B	LR Ahlen	Karlsruher SC	:
10:15	B	FC Rot-Weiß Erfurt	FSV Mainz 05	:
10:30	A	FC Carl Zeiss Jena	SC Freiburg	:
10:45	A	Alemannia Aachen	Spfr. Schwäbisch Hall	:
11:00	A	1.FC Nürnberg	Borussia Mönchengladbach	:
11:15	B	Team Hohenlohe-Franken	Karlsruher SC	:
11:30	B	Eintracht Frankfurt	FC Rot-Weiß Erfurt	:
11:45	B	LR Ahlen	FSV Mainz 05	:
12:00	A	FC Carl Zeiss Jena	1.FC Nürnberg	:
12:15	A	Alemannia Aachen	Borussia Mönchengladbach	:
12:30	A	SC Freiburg	Spfr. Schwäbisch Hall	:
12:45	B	Team Hohenlohe-Franken	LR Ahlen	:
13:00	B	Eintracht Frankfurt	FSV Mainz 05	:
13:15	B	Karlsruher SC	FC Rot-Weiß Erfurt	:
13:30	Showeinlage			

Turnierplan

Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
14:00	A	Spfr. Schwäbisch Hall	FC Carl Zeiss Jena	:
14:15	A	Borussia Mönchengladbach	SC Freiburg	:
14:30	A	1. FC Nürnberg	Alemannia Aachen	:
14:45	B	FC Rot-Weiß Erfurt	Team Hohenlohe-Franken	:
15:00	B	FSV Mainz 05	Karlsruher SC	:
15:15	B	LR Ahlen	Eintracht Frankfurt	:
15:30	A	Borussia Mönchengladbach	FC Carl Zeiss Jena	:
15:45	A	SC Freiburg	Alemannia Aachen	:
16:00	A	Spfr. Schwäbisch Hall	1. FC Nürnberg	:
16:15	B	FSV Mainz 05	Team Hohenlohe-Franken	:
16:30	B	Karlsruher SC	Eintracht Frankfurt	:
16:45	B	FC Rot-Weiß Erfurt	LR Ahlen	:

Zeit	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
17:00	Showeinlage		
17:15	Halbfinale	Sieger Gruppe A : Zweiter Gruppe B	:
17:30	Halbfinale	Sieger Gruppe B : Zweiter Gruppe A	:
17:45	Showeinlage		
18:00	Spiel Platz 3	:	:
18:15	Showeinlage		
18:30	Endspiel	:	:
Anschließend Siegerehrung			

Turnierleitung: Burkhard Beck, SV Mulfingen
Turnieraufsicht: Helmut Kandziora, TV Niederstetten

Vom Nachwuchsstar zum Bundesligaprofi Drei ehemalige hallenmasters-Spieler vom 1. FCN haben es geschafft

„Es ist ein Traum für jeden Fußballer, in der Bundesliga zu spielen“, erzählt Stefan Kießling. Für ihn und seine Mannschaftskameraden Dominik Reinhardt und Philipp Tschauener ging dieser Traum in Erfüllung. Die drei, die beim ersten ebm-papst hallenmasters im Januar 2003 beim Wettkampf der besten Juniorenmannschaften der Fußball-Bundesliga dabei waren, haben es geschafft. Sie sind im Kader des 1. FC Nürnberg, der in der höchsten deutschen Spielklasse mitspielt.

Der fränkische Traditionsverein ist nicht – wie andere Bundesligacclubs – mit Sponsoren reich gesegnet. Deshalb spielt beim „Club“ die Nachwuchsarbeit eine entscheidende Rolle. Der 1. FCN setzt auf seine jungen Spieler. Das Amateurtteam besteht fast ausschließlich aus eigenen Jugendspielern. Und mit Thomas Paulus, Dominik Reinhardt und Stefan Kießling erhielten in der Saison 2003/2004 drei eigene Nachwuchsspieler einen Profivertrag.

Philipp Tschauener ist noch nicht ganz soweit. Der 19-Jährige hat erst mal den Status eines „Nicht-Amateurs ohne Lizenz“ und steht bei den in der Oberliga an der Spitze mitspielenden FCN-Amateuren im Tor. Er hat aber einen Fördervertrag mit dem 1. FC Nürnberg, trainiert mit den Bundesliga-Profis und saß im Spiel gegen Bayer Leverkusen schon einmal auf der Ersatzbank. „Das war für mich ein Riesenerlebnis“, erzählt der sympathische Franke, der mit neun Jahren zum „Club“ gekommen ist.

Für ihn ist es überhaupt kein Problem, dass er den Sprung zum Profivertrag noch nicht ganz geschafft hat: „Ich habe noch zwei, drei Lehrjahre vor mir, als Torhüter habe ich noch genügend Zeit, mit 22 werde ich dann aber angreifen.“

Wenn sich seine Entwicklung im bisherigen Rahmen fortsetzt, steht seinem weiteren Aufstieg nichts im Wege. Der Nachwuchsspieler gilt als eines der besten Torwart-Talente in Deutschland und hat in der U 20 bereits drei Länderspiele hinter sich.

„Es ist eine Riesenehre“, freut sich Philipp Tschauener, „als junger Spieler für Deutschland zu spielen.“

Was war Tschaueners Schlüssel zum Erfolg? „Ich bin meinem Trainer durch gute Leistungen aufgefallen, daraufhin hat sich der Trainer der Profis für mich interessiert.“ So ist es auch bei Stefan Kießling gelaufen. Er war in der laufenden Saison bei 13 von 17 Bundesligaspielen für den „Club“ im Einsatz. Der Stürmer mit der Nummer 27 hat zwar in dieser Saison noch nicht getroffen, aber in seiner ersten Profi-Saison in der Zweiten Bundesliga war er mit zwei Treffern bei 14 Einsätzen am Aufstieg des Vereins ein wenig mit beteiligt.



① Röhrenrad-Show ② Beste Versorgung der Spieler ③ Radball RV Oberesslingen
④ Siegerehrung Eintracht Frankfurt ⑤ Die Sieger 2004

28 Jahre Fußball – ein Vorbild für die Jugend

Mulfinger „Fußball-Legende“ Hans Müller beendete Laufbahn



Eine außergewöhnliche Fußballer-Karriere ging mit dem letzten Spiel der Verbandsrunde 2003/2004 in Mulfingen zu Ende:

Nach seiner 28. Saison wurde Urgestein Hans Müller (Mitte) von den Abteilungsleitern Reinhold Haag und Uli Schmitt in den „Ruhestand“ verabschiedet.

Die meisten seiner 28 Fußballerjahre stellte er sein Können in die Dienste des Sportverein Mulfingen. Bei den Aktiven und Vereinen des Fußballbezirks Hohenlohe und darüber hinaus war Hans Müller wegen seines Könnens wie auch seiner Fairness bekannt, beliebt und wegen seiner Torgefährlichkeit „gefürchtet“. Genau zum richtigen Zeitpunkt beendete er seine ungewöhnliche Karriere, war er sich doch sicher, dass er als Kopf der 1. Mannschaft junge Spieler vorbildlich an die Anforderungen der Kreisliga A herangeführt hat und die Zukunft des Teams gesichert ist.

431 Tore hat er bislang in den Punktspielen seiner Karriere geschossen. Die Zeit beim SV begann im Aktivenalter in der Saison 1978/79. Das Jahr war zugleich das erste von insgesamt neun Bezirksliga-Jahren beim SV. Vor seinem Wechsel nach Mulfingen spielte Hans Müller beim VfB Bad Mergentheim in der Jugend, danach zwei Jahre in der 1. Mannschaft des Kurstadt-Vereins. Schon in der Saison 1976/77 war er erstmals Torschützenkönig (24 Treffer) geworden. Vor einem erneuten Gastspiel beim VfB Bad Mergentheim wechselte Hans Müller 1984/85 für ein halbes Jahr zum damaligen Verbandsligisten FV Lauda.

Während seiner Zeit in Mulfingen wurde Stürmer Hans Müller vier Mal Torschützenkönig. Auf seiner letzten Position als offensiv ausgerichteter Libero war er immer wieder gut für einen Treffer. Inzwischen wurde er vom Verein auf Grund seiner Verdienste auch mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Doch nicht nur als Fußballer genoss Hans Müller hohes Ansehen in den Reihen seiner Kollegen. Auch seine gesellige Art und seine Umgänglichkeit machten ihn bei seinen Mitspielern beliebt. Nicht zu vergessen sind seine sängerischen und dichterischen Qualitäten außerhalb des Spielfeldes.

„Spaß am Fußball, den hat man, oder man hat ihn nicht.“

Woher nahm Hans Müller die Motivation für diese lange Fußballerkarriere?

„Spaß am Fußball, den hat man, oder man hat ihn nicht. Es kommt dazu, dass es eine Mannschaftssportart ist. Einer allein kann nichts bewirken. Das geht nur als Mannschaft. Und dann passte es auch menschlich im Verein SV Mulfingen, im Verhältnis zu den Verantwortlichen und den Trainern. Es muss also immer mehrere Gründe geben“, sagt der Libero.



Der Liebe zum Hobby setzte der Gruppenleiter im technischen Verkauf der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG aber auch klare Grenzen. „Die Familie soll nicht zu kurz kommen,“ betonte er immer wieder. Er ist Vater eines zwölfjährigen Sohnes und einer 23-jährigen Tochter. Hans Müller: „Vielen Dank an meine Frau Claudia, welche mein Hobby Fußball immer - mittlerweile 23 Jahre - toleriert hat.“

Die „Vaterrolle“ in der Mannschaft wollte er allerdings nicht übernehmen, auch wenn der Altersunterschied zwischen ihm und den meisten Spielern dies nahe legt. In sportlichen Fragen suchten die jungen Spieler schon mal seinen Rat. Und nach den Spielen wurde auch über private Dinge gesprochen. Allerdings wollte er im Team keine herausgehobene Stellung einnehmen. Er sieht seinen Einsatz in der 1. Mannschaft des SV Mulfingen ganz sportlich: „Fakt ist, dass ich das immer in Absprache mit dem Trainer machte. Der Trainer stellt die Mannschaft auf. Da darf es keine Ausnahmen geben. Die Leistung auf dem Platz musste stimmen.“ Und sie stimmte. Immer.

Vorwort

In der Halle gelten eigene Gesetze Spitzenmannschaften der Region im Leistungsvergleich

In der Halle gelten eigene Gesetze. Eine Spitzenmannschaft auf dem Rasen muss noch lange kein Topteam in der Halle sein. Selbst Klassenunterschiede können da in kürzester Zeit dahinschmelzen. Deshalb ist Spannung garantiert beim erstmals ausgetragenen Amateurtournament mit den besten Fußballern aus der Region Heilbronn-Franken.

Gelingt es dem in der Oberliga ganz vorn mitspielenden TSV Crailsheim, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden? Haben die Bezirksligaclubs eine Chance gegen die Mannschaften aus der Landesliga und aus der Oberliga? Wo steht der Fußball in der Region im Vergleich zu den künftigen Stars der Bundesliga, die einen Tag vorher am Samstag gespielt haben? Fragen über Fragen, die bei diesem Turnier innerhalb weniger Stunden beantwortet werden.

ebm-papst, JAKO Sport und der SV Mulfingen als die Organisatoren und Sponsoren wollen Ihnen mit dieser Veranstaltung unmittelbar nach dem Turnier mit zehn der besten Mannschaften der Junioren-Bundesliga ein ganz besonderes Fußball-Highlight bieten. Die Halle ist ja schon durch das A-Jugend-Turnier bestens dafür gerüstet. Sie können so im direkten Vergleich der Mannschaften sehen, wo der Fußball in der Region im Augenblick steht. Die Mannschaften treten mit ihren besten Teams an. Freuen Sie sich auf hochklassige Spiele, die ganz besondere Atmosphäre in unserer noch relativ neuen Halle, genießen Sie jede Minute bei diesem Spitzenturnier in unserer Region.

Teilnehmende Mannschaften

TSV Crailsheim	
Liga: Oberliga Baden-Württemberg	Tabellenplatz: 7
FV Lauda	
Liga: Oberliga Baden-Württemberg	Tabellenplatz: 18
FSV Hollenbach	
Liga: Landesliga Württemberg	Tabellenplatz: 1
SC Michelbach / Wald	
Liga: Landesliga Württemberg	Tabellenplatz: 4
TURA Untermünkheim	
Liga: Landesliga Württemberg	Tabellenplatz: 5
FC Heilbronn	
Liga: Landesliga Württemberg	Tabellenplatz: 10
VFR Gommersdorf	
Liga: Landesliga Odenwald	Tabellenplatz: 4
Spfr. Schwäbisch Hall	
Liga: Bezirksliga Hohenlohe	Tabellenplatz: 1
FV Künzelsau	
Liga: Bezirksliga Hohenlohe	Tabellenplatz: 3
TSG Öhringen	
Liga: Bezirksliga Hohenlohe	Tabellenplatz: 7

Regionales Spitzen-Fußballturnier

9. Jan. Großsporthalle Mulfingen

Turnierplan

Gruppeneinteilung

Gruppe A	Gruppe B
FV Künzelsau FSV Hollenbach FC Heilbronn VFR Gommersdorf FV Lauda	TSG Öhringen TURA Untermünkheim SC Michelbach/Wald Spfr. Schwäbisch Hall TSV Crailsheim

Zeitplan

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
1	10:00	A	FV Künzelsau	FSV Hollenbach	:
2	10:15	A	FC Heilbronn	VFR Gommersdorf	:
3	10:30	B	TSG Öhringen	TURA Untermünkheim	:
4	10:45	B	SC Michelbach/Wald	Spfr. Schwäbisch Hall	:
5	11:00	A	FV Lauda	FV Künzelsau	:
6	11:15	A	FC Heilbronn	FSV Hollenbach	:
7	11:30	B	TSV Crailsheim	TSG Öhringen	:
8	11:45	B	SC Michelbach/Wald	TURA Untermünkheim	:
9	12:00	A	VFR Gommersdorf	FV Lauda	:
10	12:15	A	FV Künzelsau	FC Heilbronn	:
11	12:30	B	Spfr. Schwäbisch Hall	TSV Crailsheim	:
12	12:45	B	TSG Öhringen	SC Michelbach/Wald	:
13	13:00	A	FSV Hollenbach	FV Lauda	:
14	13:15	A	VFR Gommersdorf	FV Künzelsau	:
15	13:30	B	TURA Untermünkheim	TSV Crailsheim	:
16	13:45	B	Spfr. Schwäbisch Hall	TSG Öhringen	:

Turnierplan

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
17	14:00	A	FV Lauda	FC Heilbronn	:
18	14:15	A	FSV Hollenbach	VFR Gommersdorf	:
19	14:30	B	TSV Crailsheim	SC Michelbach/Wald	:
20	14:45	B	TURA Untermünkheim	Spfr. Schwäbisch Hall	:

15:00 Showeinlage

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
21	15:15	Halbfinale	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe B	:
22	15:30	Halbfinale	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe A	:

15:45 Showeinlage

Spiel	Zeit	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
23	16:00	Platz 3	Verlierer Spiel 21	Verlierer Spiel 22	:
24	16:15	Endspiel	Sieger Spiel 21	Sieger Spiel 22	:

Anschließend Siegerehrung

Turnierleitung: Otto Strecker, Burkhard Beck, SV Mulfingen

Turnieraufsicht: Helmut Kandziora, TV Niederstetten